

Pfarre Wiesmath



P F A R R B L A T T

Informationen der Pfarre Wiesmath Ausgabe Nr. 116 – Juni 2013



*Gott ist so groß,
dass es wohl wert ist,
ihn ein Leben lang zu suchen!*

(Teresa von Avila)

Oberin Sr. Marianne Schuh überreicht ihren neuen Mitschwestern Sr. Maria Katharina und Sr. Maria Paula in Anwesenheit von Bischof Egon Kapellari, 13 weiteren Priestern und vielen Mitfeiernden den schwarzen Schleier, einen Rosenkranz und die Ordensregel.

Am 26. Mai 2013 legte

Sr. Maria Katharina Wagner

ihre Erstprofess

bei den Vorauer Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis ab.

Die Heimatpfarre wünscht dazu Gottes Segen
und will mit ihr im Gebet verbunden sein!

Liebe Pfarrgemeinde!

Die vergangenen Tage und Wochen waren ereignisreiche Tage im Leben unserer Pfarrgemeinde. Da waren die üblichen Feste und Feiertage des Kirchenjahres, die alljährlichen Maiandachten in den Rotten, dazu die lange Nacht der Kirche, die Besprechungen mit dem Bauamt für die bevorstehende Kircheninnenrenovierung, die Schulvisitation von Weihbischof Krätzl und noch vieles mehr.

Im Herbst wird dann die Pfarrvisitation stattfinden. Am 13. Oktober werden wir Bischof Dr. Helmut Krätzl in unserer Mitte begrüßen und mit ihm die Sonntagsmesse feiern. Ebenso findet im Oktober wieder die 3-tägige Diözesanversammlung statt.

Aber jetzt freuen wir uns alle auf Urlaub, Ferien und Erholung. Vergessen wir aber nicht, dass uns jede Woche, das ganze Jahr hindurch, einen Tag schenkt, an dem wir loslassen und ausruhen dürfen. Ein Tag, an dem wir uns von Gott beschenken lassen, indem wir seine Nähe suchen. „Ohne Sonntage gibt's nur noch Werktage!“ lautet ein Spruch. Versuchen wir, egal ob wir inmitten von Arbeiten und Aufgaben stehen oder schon im Urlaub sind und ausspannen können, den Charakter des Sonntages zu erhalten. Er erinnert uns daran, dass wir Menschen nicht nur Gebende sondern vor allem Empfangende sind.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer!

Pf. Raimund Beisteiner

Für die ERNTEKRONE bitten wir
die Rote GERETSCHLAG
um das Sammeln der notwendigen Ähren.



Zum Nachdenken

Glücklich sein

Falls du eher gesund als krank aufgewacht bist, bist du glücklicher als 1 Million Menschen, die die nächste Woche nicht erleben werden.

Falls du nie einen Krieg erlebt, nie Gefangenschaft oder Hunger gespürt hast, bist du glücklicher als 500 Millionen Menschen auf der Welt.

Falls du Essen in deinem Kühlschrank hast, angezogen bist, ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum Hinlegen, bist du reicher als 75% der Weltbevölkerung.

Falls du ein Konto bei der Bank hast, etwas Geld im Portemonnaie und etwas Kleingeld in einer Schachtel, gehörst zu den 8% wohlhabenden Menschen auf dieser Welt.

Wenn du dies liest, sei glücklich, denn du gehört NICHT zu den 774 Millionen Erwachsenen, die nicht lesen können.

T E R M I N E

In den Sommerferien (30. Juni bis 1. September) entfällt
die Sonntagsmesse um 7.30 Uhr !

Juli:

Fr, 5. bis So,7.: Jungscharlager in Thal
 Sa, 06.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 So, 07.: 09.30 Uhr hl. Messe in Schwarzenberg
 13.00 Uhr Lagermesse der Jungschar in Thal

Sa, 13.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 So, 14.: 09.30 Uhr hl. Messe

Sa, 20.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 So, 21.: 09.30 Uhr hl. Messe

Fr, 26. : ANNATAG

Messzeiten: 07.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr - Alle Messen in der Annakirche!
 Beichtgelegenheit vor jeder hl. Messe

Sa, 27. : 14.00 Uhr Trauung Ostermann Andrea und Weninger Michael
 KEINE Vorabendmesse

So, 28.: ANNASONNTAG

Messzeiten: 07.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr - Alle Messen in der Annakirche!
 Beichtgelegenheit vor jeder hl. Messe

Christophorussammlung für die Anschaffung von Missionsfahrzeugen

August:

Sa, 03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 So, 04.: 09.30 Uhr hl. Messe

Sa,10.: 13.30 Uhr Trauung Sophie Pössl und Thomas Grill in der Annakirche
 19.00 Uhr Vorabendmesse
 So, 11.: 09.30 Uhr Messe am Sportplatz

Mi, 14.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Do, 15.: Maria Himmelfahrt
 09.30 Uhr hl. Messe mit Kräutersegnung

Sa, 17.: 13.30 Uhr Trauung Franziska Bürgstein und Peter Sanz
19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 18.: 09.30 Uhr hl. Messe in der Annakirche

Sa, 24.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
So, 25.: 09.30 Uhr hl. Messe

Mi, 28.: 15.00 Uhr Fußwallfahrt für Kinder zur Kindmühlkapelle

Sa, 31.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

September:

So, 01.: 09.30 Uhr hl. Messe
Sa, 07.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Ab Sonntag, 08.09. wieder regelmäßige Sonntagsmessen
um 07.30 Uhr und 9.30 Uhr,
die Vorabendmesse am Samstag um 19.00 Uhr !

Do, 26.: Dekanats - Frauenwallfahrt nach Fehring in der Steiermark

So, 29.: 07.30 Uhr hl. Messe
09.30 Uhr ERNTEDANKFEST

FUSSWALLFAHRT für Kinder zur Kindmühlkapelle



Gemeinsam Spaß haben, das Wunder Natur bewusst erleben und die Mutter Gottes um ihren Segen für uns und das neue Schuljahr bitten – all das wird an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen.

Mittwoch, 28.8.2013 – Treffpunkt: vorm Gemeindeamt

Abmarsch: 15 Uhr

Bei einer kleinen gemeinsamen Jause kannst du dich zwischendurch auch stärken!

Ob groß, ob klein – komm einfach mit!

(Erni Rosenkranz und Monika Ostermann)

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Alina PETERMANN	Sommerhäuser 7
Sebastian KORNFELD	Hölle 17
Marcel Michael ERNST	Kindlmühle 1
Jonas HOFLEITNER-BARTMANN	Schulstraße 40

In die Ewigkeit Gottes sind vorausgegangen:

Julius BEISTEINER

Annaberg 1

Anton HANDLER

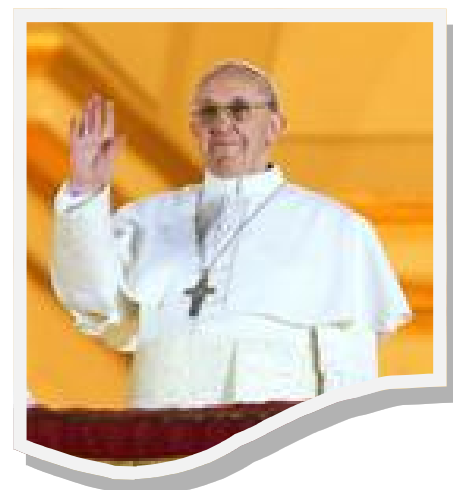
Lehen 3



Papst Franziskus I. -

Der erste Papst aus Südamerika

Der argentinische Kardinal Jorge Mario Bergoglio (76) ist neuer Papst. Die 115 wahlberechtigten Kardinäle wählten ihn am 13. März zum Oberhaupt der katholischen Kirche. Er wählte den Papstnamen Franziskus I.



Seine ersten Worte waren:

"Brüder und Schwestern - Guten Abend", begrüßte der neugewählte Papst Franziskus I. die Gläubigen auf dem Petersplatz. Bloß mit weißer Soutane und ohne Stola war er auf dem Balkon des Petersdoms erschienen. Er dankte in seinen ersten Worten allen Versammelten für ihr Kommen und beschrieb sich selbst als Papst "beinahe vom Ende der Welt". Gleich darauf dankte er seinem Vorgänger, dem emeritierten Papst Benedikt XVI., und bat um ein Gebet für diesen, wofür er das Vaterunser und ein Avemaria anstimmte.

Die Kirche sei ein Weg der Geschwisterlichkeit und der Liebe, betonte der Papst. "Beten wir füreinander, und beten wir für die ganze Welt", so sein Aufruf, dem eine Verneigung in Stille und schließlich der apostolische Segen "Urbi et orbi" folgte, nachdem der Papst die ihm allein vorbehalten Stola angelegt hatte. Gute Nacht und schlaft gut", so sein Abschied nach einer Fanfare.



Das war die Lange Nacht der Kirche
in Wiesmath !





Danke allen Mitwirkenden, allen Besuchern aus nah und fern und unseren vielen HELFERN!
Der Reingewinn für die Renovierung der Pfarrkirche beträgt € 1.808,70 - Danke!



- ⇒ Entscheidungen treffen - Hilfen aus dem christlichen Glauben
Die diesjährige KFB -Frauenrunde in der Fastenzeit stand unter diesem Thema.



Gemeinsam und geleitet von unserer Referentin Dr. Beate Zimmermann führten wir uns ins Bewusstsein, wie wir tagtägliche Entscheidungen treffen und welche Hilfen aus der geistlichen Tradition der Kirche uns dabei helfen können.

Ignatius von Loyola zeigt, dass wir gute Entscheidungen treffen, wenn wir FREI, INDIFFERENT und in der Balance sind, wenn wir Gefühle nicht zu sehr in den Vordergrund kommen lassen. „... wie in der Mitte einer Waage mich befinden, um dem zu folgen, wovon ich verspüre, dass es mehr zu Ehre und Lobpreis Gottes ist.“ Exerzitienhandbuch (= EB) 15;179

Die 3 Weisen des Wählens, angeführt im EB 175-179, haben wir betrachtet: Wovon lassen wir uns leiten, um herauszufinden welches die beste Wahl ist??

1. Der unmittelbaren Intuition (das Bauchgefühl)
2. Den inneren Bewegungen (Spuren Gottes: Alle täglichen Eindrücke hinterlassen Spuren, z.B. Verwirrung, Zorn, Ängstlichkeit oder Wohlgefühl...) Das Wahrnehmen und Unterscheiden dieser inneren Bewegungen oder auch Spuren Gottes, fließt in unsere Art des Wählens ein.
3. Wir prüfen und wägen Vernunftargumente ab.

Wenn alle 3 zusammenpassen (Intuition, innere Bewegung und Vernunftargumente) erkennen wir, dass wir am richtigen Weg sind.

Um die inneren Bewegungen (Unterscheidung der Geister) besser zu verstehen, erhielten wir ganz klare Aussagen (siehe 1 Joh,4,1 „ Liebe Brüder, traut nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind.“)

Und schließlich meint Ignatius von Loyola, dass die richtige Entscheidung die ist, die aus Liebe motiviert ist, sie bringt die größere Frucht, d.h sie bringt uns allen mehr und sie bringt den größeren TROST (= Der Zuwachs an Hoffnung, Glaube und Liebe und jede innere Freudigkeit, die der Seele Ruhe und Frieden spendet).

Alle Teilnehmer der Frauenrunde waren sich einig: Sie hatten die richtige Entscheidung getroffen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.



- ⇒ Beim Palmbeserlverkauf wurde ein Betrag von 242.- Euro gespendet. Der Betrag wird für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche verwendet. Ein herzliches Danke allen Spendern!

- ⇒ Fußwallfahrt nach Maria Schnee:
Wie immer am 3. Samstag im Mai nahmen auch heuer wieder 16 Wallfahrer den Fußmarsch nach Maria Schnee auf sich . Betend und singend - verstärkt von einigen Frauen und Männern, die mit dem Auto nachkamen- zogen wir zur Gnadenmutter

in die Kirche ein, um den Rosenkranz und die Maiandacht mitzufeiern.



Visitation durch Weihbischof Dr. Dr. Krätzl in den Schulen

Der 23. April stand in unserer Pfarre ganz im Zeichen der Visitation in den Schulen, zuerst in der Volksschule mit der angeschlossenen ASO und anschließend in der Hauptschule mit den 2 PTS Klassen. Sowohl die SchülerInnen der VS als auch der HS boten ein fulminantes Programm mit Tänzen, Liedern, aber auch ernsten Beiträgen. Die Firmlinge präsentierten - modern aufbereitet - hervorragend ihre Heimatpfarren Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Wiesmath. Mit einem gemeinsamen Mittagessen der LehrerInnen und der Ehrengäste mit dem Bischof klang dieser erlebnisreiche Vormittag aus.



Katholische Jungschar Wiesmath

Am 24. Mai durften 21 Jungscharkinder, einige Jungscharleiter und ehemalige Jungscharkinder im Rahmen der „Langen Nacht der Kirche“ beim Musical „Der gute Hirte“ mitwirken. Es war ein wirklich tolles Erlebnis. Schon bei den zahlreichen Proben waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Fleißig lernten sie die Texte und Lieder um sich zu diesen rhythmisch zu bewegen. Sogar

von Radio NÖ wurde eine Werbeeinschaltung aufgenommen. All die Mühe wurde dann mit einer wirklich gut gelungenen Aufführung belohnt. Besonderer Dank gilt Petra und Christian Hackl, Ing. Rudi Kornfehl sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Als Abschluss dieses Jungscharjahres fahren wir vom 5. – 7. Juli gemeinsam zum Jungscharlager nach Thal. Die Lagermesse findet am Sonntag, den 7. Juli um 13.00 Uhr in der Feuerwehrhalle in Thal statt.

Dazu sind natürlich alle Eltern und Interessierten recht herzlich eingeladen.



Wieder erstrahlen 2 Kapellen in neuem Glanz

◆ Sinabell Kapelle in Geretschlag

Auf Hochglanz gebracht wurde die Kapelle für die Maiandacht von Familie Markus Sinabell, Geretschlag 31. Beim Kreuz wurde der Anstrich von Herrn Engelbert Handler entfernt, so dass der geschnitzte Korpus eindrucksvoller auf den Besucher der Kapelle wirkt.

Herzlichen Dank für die Mühe!



◆ Kindlmühlkapelle - 60 Jahre

1953 wurde unter Pfarrer Josef Schneider diese Marienkapelle von den Bewohnern der Rotten Kindlmühle, Sperkerriegel und Neuris errichtet. Nach dieser langen Zeit musste einiges renoviert werden: Dachstuhl und Dacheindeckung, diverse Putzarbeiten, Sanierung der Fenster, Sandstrahlen des Gitters und der Glocke, Abtragen alter Farbschichten und ausmalen, Errichtung eines neuen Altares und Generalrestauration der Muttergottes Statue durch Herrn Walter Stückler.

Durch das Zusammenwirken vieler fleißiger Hände (allen voran Fam. Josef Kleinrath, Kindlmühle 5) und die Übernahme der Kosten durch die Marktgemeinde Wiesmath sowie die Unterstützung der Dorferneuerung konnte trotz des lang andauernden Winters alles zeitgerecht abgeschlossen werden.

Bei der Maiandacht am 13. Mai wurde die Kapelle neu gesegnet und lädt den Besucher nun wieder zu einem stillen Gebet.

Danke allen, die mitgeholfen haben!

Firmung 2013 – Voll vertrauen gehen wir den Weg mit Dir mein Gott!

Eine gelingende Firmvorbereitung wäre gar nicht möglich, ohne die Mitarbeit der Firmbegleiterinnen, die über einen Zeitraum von Monaten viel Zeit, Kraft, Herz, Kreativität und ihren Glauben eingebracht haben und mit den 18 Firmlingen als GesprächspartnerInnen in den Gruppen und Projekten auf dem Weg waren.

Herzlichen Dank auch allen, die im Hintergrund geholfen, mitgedacht und angepackt haben, in besonderer Weise Frau Regina Kornfeld, für ihre unkomplizierte und vielseitige Unterstützung in allen (Firmvorbereitungs-) Lebenslagen.

Firmung 2013 – Voll vertrauen gehen wir den Weg mit Dir mein Gott!

War's das?

Wir hoffen nicht! Wir wünschen und hoffen für unsere Pfarrgemeinde und für Euch – liebe Gefirmte, dass dies kein feierliches Ende Eures Weges mit dem Glauben und der Kirche war, sondern eine Station auf einem spannenden Weg, der weitergeht. Für diesen Weg durchs Leben und im Glauben wünschen wir allen Neugefirmteten, Mut und Gottes Segen und die Erfahrung, dass die zugesagten / geschenkten Geistesgaben sich bei jedem und jeder reich entfalten.

Es war auch für uns eine schöne und wertvolle Erfahrung, Euren Firmweg zu begleiten.

Eure Firmbegleiter: *Christa Hafenscher, Astrid Schwarz,*

Elisabeth Gallei, Petra Ernst, Martina Bernhart-Beisteiner

Anna Bernhart, Wr. Neustädterstraße
Marcel Gallei, Annaberg
Ines Schwarz, Zeilgasse
Thomas Ernst, Nussleiten
Elisabeth Reisner, Geretschlag
Daniel Hafenscher, Gensleiten
Janine Beisteiner, Hauptstraße
Daniel Strebl, Hölle
Silke Beisteiner, Annaberg
Patrick Beiglböck, Brunnengasse
Petra Mayerhofer, Hölle
Manuel Schwarz, Mittlere Gasse
Julia Eidler, Augasse
Johannes Handler, Geretschlag
Janine Kogelmüller, Schulstraße
Lisa Grill, Wenezeck



Christoph Kornfeld, Schulstraße
Lisa-Marie Schneeweiss, Schlattenstraße

Wegen der Fotos von der Langen Nacht der Kirche wird diesmal die letzte Seite anders gestaltet. Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen oder über Anregungen zum Pfarrblatt freuen wir uns, bitte an: pfarblatt@pfarrewiesmath.at

Unsere Erstkommunion- kinder 2013:

Von links hinten:

Christina Braunstorfer, Tim Wallner,
Marc Steiner, Dominik Bürgmayr, Sarah
Beisteiner, Lena Bernhart

Von links vorne:

Raphael Kleinrath, Bastian Walli, Jonas
Gallei, Jasmin Ebner, Paul Pucher, Lea
Damm, Markus Füby



Information des Pfarrgemeinderates (BAU)

Im Zuge der letzten Reparaturarbeiten an der Läuteanlage hat die Firma Grassmayr festgestellt, dass:

1. die elektrische Steuerung der Motore der Glocken nicht betriebssicher ist.
2. Der Klöppel der Glocke 1 beim Schwingen der Glocke kreisförmige Bewegungen ausführt und dadurch der Glockenschlagring unnatürlich abgenützt wird.

Die Firma Grassmayr hat uns als Pfarre ein Reparaturangebot erstellt. Auf Grund der Vereinbarung mit der Gemeinde, sich um die Erhaltung des Turmes zu kümmern, haben wir uns erlaubt dies dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat vorzulegen.

Dankenswerter Weise wurde dies in der letzten Gemeinderatsitzung behandelt und wir wurde vom Herrn Bürgermeister persönlich in Kenntnis gesetzt, dass die kompletten Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

Ein besonderer Dank für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

(PGR Ing. Josef Riegler)



Allen Pfarrangehörigen und Gästen wünschen wir einen schönen, erholsamen Sommer und unseren Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Pfarrer und Pfarrgemeinderat